



Januar

1. Januar: Neujahr

Beginn des Jahres nach dem gregorianischen Kalender.

6. Januar: Heilige drei Könige, Christentum

Fest der Anbetung Christi durch die drei Weisen Caspar, Melchior und Balthasar.

7./8. Januar: Orthodoxes Weihnachtsfest (serbisch/russisch)

Feier der Geburt Jesu Christi. Die orthodoxe Kirche feiert nach dem julianischen Kalender.

14. /15. Januar: Pongalfest der Tamilen

Indisches Erntedankfest. Pongal bezeichnet das Festessen, das zu diesem Anlass zubereitet wird. 90 Prozent der Tamilen haben den hinduistischen Glauben.

15. Januar: Orthodoxes Neujahrsfest

27. Januar: Holocaust-Gedenktag

Februar

14. Februar: Valentinstag

Die Tradition des Valentinstags geht zurück auf die Legende von Bischof Valentin von Terni, der als Märtyrer starb. Demnach hat er im dritten Jahrhundert (n. Chr.) Verliebte christlich getraut, darunter Soldaten, die laut kaiserlichem Befehl unverheiratet bleiben sollten.

14. Februar: Chinesisches Neujahrsfest

Jedes Jahr wird von einem bestimmten Tier aus dem chinesischen Tierkreis repräsentiert. 2010 ist das Jahr des Tigers.

14. - 16. Februar: Losar, Tibetisches Neujahrsfest

Das Neujahrsfest wird nach dem Mondkalender berechnet.

17. Februar: Aschermittwoch, Christentum

Beginn der Fastenzeit/österliche Bußzeit (40 Tage.)

26. Februar: Mawlid an-Nabi, Islam

Islamischer Feiertag zu Ehren des Geburtstags des Propheten Muhammed.

28. Februar: Purim, Judentum

Freudiger Gedenktag, der an die verhinderte Ermordung der persischen Juden erinnert, die im Buch Esther beschrieben ist. Der Tag von Purim ist ein Fastentag.

März

1. März: Holifest, Hinduismus

„Fest der Farben“ zu Ehren der Götter Krishna und Kama.

8. März: Internationaler Frauentag

Tag, an dem Frauen weltweit ihr Recht auf Gleichberechtigung einfordern.

21. März: Noruz

Neujahrsfest der Perser, Kurden und Bahai

21. März: Antirassismustag

Die Generalversammlung der UN erklärte diesen Tag 1966 zum "Internationalen Tag zur Beseitigung der Rassendiskriminierung".

24. März: Rama Navami, Hinduismus

Geburtstag des Gottes Rama.

28. März: Palmsonntag, Christentum

Am Palmsonntag wird mit dem Brauch der Prozession des Einzugs Jesus in Jerusalem gedacht.

30. März - 6. April: Pessach, Judentum

Erntedankfest; Erinnerung an die Befreiung der Israeliten aus der Sklaverei in Ägypten.

April

1. April: Gründonnerstag, Christentum

Gedenken an das letzte Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern am Vorabend der Kreuzigung.

2. April: Karfreitag, Christentum

Freitag vor Ostern. In Gedenken an Kreuzestod von Jesu Christi.

4./5. April: Ostern, Christentum

Gedächtnisfeier zur Auferstehung Jesu.

4./5. April: Orthodoxes Osterfest (russ./serb.)

11. April: Tag der Schoa, Judentum

Israelischer Nationalfeiertag in Gedenken an die jüdischen Opfer des Holocaust

21. April - 2. Mai: Ridvan, Bahai-Religion

Ridvan ist das höchste Fest der Bahai-Religion und dauert insgesamt zwölf Tage. Das Fest erinnert an die erste öffentliche Verkündigung des Religionsgründers Baha'u'llah im Garten Ridvan in der Nähe von Bagdad.

23. April: Internationales Kinderfest 23 Nisan

Türkisches Fest zu Ehren der Kinder, das die Türkei seit 1927 weltweit mit über 100 Ländern feiert.

Mai

1. Mai: Tag der Arbeit

Internationaler Tag zu Ehren der arbeitenden Menschen.

9. Mai: Muttertag

Feiertag zu Ehren der Mütter.

13. Mai: Christi Himmelfahrt, Christentum

Erinnerung an die Auferstehung Jesu Christi, 40 Tage nach Ostern.

19./20. Mai: Schawuot, Judentum

Dankesfest an Gott für die Gabe der Thora an sein Volk.

23./24. Mai: Pfingsten, Christentum

Feier zum Geburtstag der Kirche; Gedenken an Herabkunft des Heiligen Geistes, 50 Tage nach Ostern.

27. Mai: Vesakh, Buddhismus

Vesakh erinnert an die Geburt, die Erleuchtung und den Tod Buddhas.

Juni

3. Juni: Fronleichnam, Katholizismus

Feier der leiblichen Gegenwart Jesu Christi im Ritual des Abendmals.

20. Juni: Weltflüchtlingstag UNO

Verleihung des Nansen-Flüchtlingspreises (benannt nach dem Polarforscher Fridtjof Nansen) an Engagierte in der humanitären Arbeit.

Juli

8./9. Juli: Die Nacht der Himmelsreise (Isra und Miradsch), Islam

Nachtreise des Propheten Muhammad von Jerusalem in das Universum durch die sieben Himmel bis zu Allah.

20. Juli: Tischá beAw, Judentum

Fasten- und Trauertag, laut Mischna (Sammlung von Überlieferungen des rabbinischen Judentums) in Gedenken an fünf Unglücke, die sich am neunten Aw ereignet haben.

August

11. August: Beginn des Fastenmonats Ramadan, Islam

Monat der Enthaltensamkeit. Von der Morgendämmerung bis zum Sonnenuntergang verzichten die Muslime auf Nahrung, Getränke und Genussmittel.

15. August: Mariä Himmelfahrt, Katholizismus

Hochfest der römisch-katholischen und orthodoxen Kirche zur Aufnahme von Maria, der Mutter Gottes, in den Himmel.

September

1. September: Antikriegstag, BRD

Erinnerung an den Beginn des Zweiten Weltkriegs mit dem Angriff der Wehrmacht auf Polen am 1. September 1939.

2. September: Rama Krishna Jayanti/Janmashtami, Hinduismus

Feier der Geburt von Prinz Krishna als Personifikation des Gottes Vishnu, dem Gott der Erhaltung.

9. September: Rosch ha-Schana, Judentum

Neujahrsfest, das an den Bund zwischen Gott und Israel erinnert. Tag, an dem der Mensch Rechenschaft über sein Tun ablegen soll.

11. September: Ganesh Chaturthi, Hinduismus

Verehrung des Elefantengottes Ganesha. Er gilt als Helfer gegen Widerstände.

11. September: Fest des Fastenbrechens, Islam

Fest zum Abschluss des Fastenmonats Ramadan (auch „Zuckerfest“ genannt).

18. September: Jom Kippur, Judentum

Versöhnungstag, an dem Gottes Urteil über Menschen ergeht. An diesem Tag wird gefastet, es darf nicht gearbeitet werden.

20. September: Weltkindertag

23. - 24. September: Sukkot, Judentum

Das sogenannte Laubhüttenfest ist ein Erntedank- und Wallfahrtsfest.

Oktober

1. Oktober: Simchat Thora (Thorafest), Judentum

Fest zur Erinnerung an den Erhalt der Thora, der heiligen Schrift.

3. Oktober: Tag der Deutschen Einheit

Nationalfeiertag zur deutschen Wiedervereinigung.

3. Oktober: Erntedankfest, Christentum

Beim Erntedankfest wird Gott für die Gaben der Ernte gedankt.

17. Oktober: Dussehra, Hinduismus

Letzter Tag und Höhepunkt des zehntägigen „Durga Puja“- Festes.

17. Oktober: Durga Puja, Hinduismus

Beginn des zehntägigen Festes zu Ehren der Göttin Durga.

31. Oktober: Reformationstag, Christentum

Evangelisches Fest in Gedenken an die Reformation der Kirche durch Martin Luther.

November

1. November: Allerheiligen, Christentum

Gedenktag der Heiligen.

2. November: Allerseelen, Christentum

Gedenktag, an dem die Leiden der armen Seelen im Fegefeuer durch Gebete, Almosen und Fürbitte erleichtert werden sollen.

5. November: Diwali, Hinduismus

Lichterfest, bei dem die Gläubigen von Lakschmi, der Göttin des Wohlergehens, Gutes für ihr Leben erbitten.

11. November: Sankt Martin, Christentum

Tag des Heiligen Martin von Tours, der seinen Mantel mit einem Bettler teilte. Am Martinstag ziehen Kinder zum Gedenken mit Laternen durch die Straßen.

16. November: Opferfest, Islam

Islamisches Fest zur Hingabe an Gott und das Vertrauen auf seine Barmherzigkeit.

17. November: Buß- und Betttag, Christentum

Evangelischer Feiertag zur Besinnung und des Gebets zur Vergebung der Sünden.

21. November: Totensonntag, Christentum

Gedenktag der evangelischen Kirche für die Verstorbenen.

28. November: 1. Adventsonntag, Christentum

Beginn des Advents, der Vorweihnachtszeit.

Dezember

2. - 9. Dezember: Chanukka, Judentum

Achttägiges Lichterfest, das an die Wiedereinweihung des zweiten jüdischen Tempels in Jerusalem erinnert.

5. Dezember: 2. Adventssonntag, Christentum

Am 2. Advent wird der Wiederkunft Jesu am „Jüngsten Tage“ gedacht.

6. Dezember: Nikolaustag, Christentum

Der Nikolaustag geht auf den griechischen Bischof Nikolaus von Myra zurück, der sich laut Überlieferung besonders um die Armen und Kranken gekümmert hat. Er hat in der ersten Hälfte des 4. Jahrhunderts in Kleinasien (in der heutigen Türkei) gelebt.

7. Dezember: Islamisches Neujahr

Nach islamischer Zeitrechnung beginnt das Jahr 1430 nach der „Hidschra“, der Flucht des Propheten Mohammed von Mekka nach Medina.

8. Dezember: Bodhi-Tag, Buddhismus

Der 8. Dezember gilt in der Lebensgeschichte des historischen Buddhas als Tag seiner Erleuchtung. Nachdem er seine Familie verlassen hatte, lebte er als enthaltsamer Einsiedler.

8. Dezember: Mariä Empfängnis, Christentum

Feiertag der katholischen Lehre, dass Maria ohne Erbsünde zur Welt kam.

12. Dezember: 3. Adventssonntag, Christentum

Am 3. Advent wird der Taufe Jesu durch Johannes den Täufer gedacht.

16. Dezember: Aschura-Tag, Schiiten

Trauer- und Bußrituale zu Ehren des Martyriums des dritten Imams Husain ibn Ali.

19. Dezember: 4. Adventssonntag, Christentum

Am 4. Advent wird der Ankündigung der Geburt Jesu gedacht.

19.– 30. Dezember: Muharrem-Fasten, Aleviten

Zwölf tägige Trauerzeit um den Imam Husain ibn Ali, der 680 n. Chr. in Kerbala ermordet wurde.

24. Dezember: Heiliger Abend, Christentum

Vorabend des Weihnachtsfestes.

25. Dezember: 1. Weihnachtstag (Christtag), Christentum

Hauptfesttag zur Geburt Jesu.

26. Dezember: 2. Weihnachtstag und Tag des Erzmärtyrers Stephanus, Christentum

Gedenken der Fleischwerdung Gottes und Gedenken an den ersten Märtyrer der Christenheit, dem Heiligen Stephan.

31. Dezember: Silvester

Letzter Tag des Jahres im gregorianischen Kalender.

Quellenangaben

www.berlin.de

www.lum.nrw.de (Kompetenzzentrum für Integration der Bezirksregierung Arnsberg)

www.zentralratjuden.de

Der Kalender „Interkulturelle Festtage 2010“ beruht nicht auf Vollständigkeit.